



Detailansicht des Registereintrags

thyssenkrupp Polysius GmbH

Aktuell seit 15.07.2025 21:39:43

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006215
Ersteintrag:	30.08.2023
Letzte Änderung:	15.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	04.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Graf-Galen-Str. 17 59269 Beckum Deutschland Telefonnummer: +492525990 E-Mail-Adressen: lobbyregister.polysius@thyssenkrupp.com Webseiten: https://www.thyssenkrupp-polysius.com/
Hauptstadtrepräsentanz:	Representative Office Berlin C/O Contora Office Solutions Pariser Platz 6a 10117 Berlin Telefonnummer: +4901726868539 E-Mail-Adresse: martin.eckert. external@thyssenkrupp.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

150.001 bis 160.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christian Myland**

Funktion: CEO

2. Irene Ratshibaya

Funktion: CFO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Dr Martin Eckert LL.M.****Mitgliedschaften (4):**

1. Verein deutscher Zementwerke e.V. (VdZ)
2. Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.
3. Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI)
4. Carbon Management Allianz e.V. (CMA)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

thyssenkrupp Polysius GmbH ist spezialisiert auf die Planung und den Bau schlüsselfertiger Zementwerke. thyssenkrupp Polysius GmbH unterstützt Zementhersteller auf der ganzen Welt mit einem Produkt- und Serviceportfolio, das auf mehr als 160 Jahren Expertise und Erfahrung basiert. Darin enthalten sind auch modernste Technologien zur Defossilisierung der Zement- sowie der Kalkindustrie.

thyssenkrupp ist ein international aufgestellter Industrie- und Technologiekonzern mit rund 98.000 Beschäftigten. In 47 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 35 Mrd €. Die Geschäftsaktivitäten sind in fünf Segmenten gebündelt: Automotive Technology, Decarbon Technologies, Materials Services, Steel Europe und Marine Systems. Mit umfassendem Technologie-Know-how entwickeln die Geschäfte innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Weltweit arbeiten rund 3.900 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung. Sie beschäftigen sich vor allem mit Klimaschutz und Energiewende, der digitalen Transformation in der Industrie sowie der Mobilität der Zukunft. Das Patentportfolio von thyssenkrupp umfasst derzeit etwa 16.900 Patente und Gebrauchsmuster. thyssenkrupp verfolgt ambitionierte Klimaschutzziele und optimiert aktiv die eigene Energie- und Klimateffizienz. Gleichzeitig unterstützt der Konzern seine Kunden mit fortschrittlichen Produkten dabei, ihre Klimaziele zu erreichen und bringt sie so bei der grünen Transformation entscheidend voran. Das politische Engagement von thyssenkrupp soll koordiniert, offen und transparent sein und es sollen regulatorische und ethische Standards konsequent eingehalten werden. thyssenkrupp unterstützt das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und lehnt korruptes Verhalten im Sinne dieses Übereinkommens ausdrücklich ab. thyssenkrupp bekennt sich eindeutig zu einer politischen Interessenvertretung in Einklang mit internationalem und nationalem Recht. Bei der politischen Interessenvertretung von thyssenkrupp gelten die Grundsätze der Integrität und Professionalität. thyssenkrupp befolgt gesetzliche Vorgaben zum Lobbying. Eine unlautere Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung hat in jedem Fall zu unterbleiben. Mit politischem Engagement und Lobbyarbeit verfolgt thyssenkrupp das Ziel, zur Erreichung eigener unternehmerischer Ziele seine Interessen in den Willensbildungsprozess politischer Vertreter einzubringen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Dabei geht es insbesondere um die Rahmenbedingungen zum Gelingen der grünen Transformation und zur Sicherung der deutschen und europäischen Wettbewerbsfähigkeit. Im Zuge dessen werden auch Veranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Soweit Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG konkrete Regelungsvorhaben, Stellungnahmen und Gutachten anzugeben haben, werden diese im Eintrag des jeweiligen Tochterunternehmens angegeben.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. "Eckpunkte zur CMS" und "Referentenentwurf des BMWK zur Änderung des KSPG".

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat Eckpunkte für die Carbon Management Strategie sowie einen Referentenentwurf des BMWK zur Änderung des KSPG veröffentlicht. Als Anbieter von Klimaschutz- und CO₂-Vermeidungstechnologien für die Grundstoffindustrie ist thyssenkrupp Polysius an einer zeitnahen Finalisierung der CMS sowie einer Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des CCS- und CCU-Technologien in Deutschland ermöglichenden Kohlendioxidspeicherung- und transportgesetz (KSPTG) interessiert. Bezüglich der CO₂-Infrastruktur plädieren wir für das "überragende öffentliche Interesse" sowie eine Anschubfinanzierung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
C²inCO₂ Altbetonrecycling; CO₂-WIN
2. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
SlagCem; Steel Slag Processing; FONA ReMin.
3. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Anica/AC20Cem: Beschleunigung der Carbon Capture Oxyfuel Technologie in der Zementproduktion

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

[thyssenkrupp-Geschaeftsbericht-2023_2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code_of_Conduct_2024_thyssenkrupp_V5_de.pdf](#)